

DAS HOLZ-BETON-VERBUNDELEMENT



Foto: © cebs Baudevelopment und cy architecture, RLP Ruediger Lahner u Partner

Die Kombination von Brettsperrholz mit anderen Materialien wie Beton, wird immer bedeutender. Darum hat die Mayr-Melnhof Holz Holding AG gemeinsam mit der Kirchdorfer Fertigteileholding die XC[®]-Decke aus vorgefertigten Holz-Beton-Verbundelementen entwickelt. Im Interview beantworten Dipl.-Ing. Sebastian Knoflach und Dipl.-Ing. Dieter Uhrig, beide Project Consultants der MMK, die wichtigsten Fragen zum Einsatz der XC[®]-Decke im HoHo Wien:

Welche Besonderheit (im Vergleich zu anderen Baustoffen) machte den Einsatz von XC[®]-Deckenteilen im Speziellen für das HoHo Wien so attraktiv?

Sebastian Knoflach: „Holz-Beton-Verbund-Decken wurden bislang ganz überwiegend in Ortbetonbauweise hergestellt. Ein wesentlicher Planungsansatz beim HoHo war aber die Verwendung von möglichst weitgehend vorgefertigten Bauteilen, die auf der Baustelle nur mehr montiert werden sollten.“

Welche Vorteile ergeben sich beim Einsatz von XC[®] im Vergleich zu anderen konventionellen Baustoffen im Allgemeinen?

Dieter Uhrig: „Die üblichen gewerkeübergreifenden Schnittstellen entfallen, alle vorgefertigten Bauteile – BSH-Stützen, StB-Fertigteilträger, HBV-Decken und BSP-Wandelemente – können vom Holzbauunternehmer unabhängig und unge-

stört vom Betonbau montiert werden. Daraus resultiert eine wesentlich kürzere Bauzeit und unmittelbar nach Montage eine zu 100% tragfähige Decke, welche ohne Unterstellungen und weitere Aushärtezeiten das Auslangen findet.“

Wie schätzen Sie das Potenzial der Hybridbauweise in die Zukunft gesehen ein?

Sebastian Knoflach: „Der Holzbau ist im urbanen Bereich angekommen und wird immer öfter bei mehrgeschoßigen Bauten eingesetzt. Dadurch wird Bauland, welches nur bedingt verfügbar ist, am effektivsten genutzt. Holz als Baumaterial mit der höchsten Zugfestigkeit im Verhältnis zu seinem Eigengewicht und Beton mit einer sehr hohen Druckfestigkeit, erfährt in der Kombination als Hybridelement (Anm. XC[®]-Elemente) eine Renaissance.“

Welchen Stellenwert hat das Projekt HoHo Wien für Sie?

Dieter Uhrig: „Das HoHo zeigt was bei sorgfältiger Planung (im Holzbau) alles möglich ist. Es ist damit im besten Sinne auch ein Showcase für unser Unternehmen (und XC[®]), das sich ja die Verbindung von Holz und Beton auf die Fahnen geschrieben hat.“

HOLZ UND BETON IN VERBINDUNG STÄRKER!

- Kurze Bauzeit
- Einfache Montage
- Große Spannweiten
- Hohe Schalldämmung
- Industrielle Vorfertigung
- Universelle Einsetzbarkeit
- Ökologische Bauelemente



Holz und Beton verbinden.

MMK Holz-Beton-Fertigteile GmbH
Kirchdorfer Platz 1, 2752 Wöllersdorf,
T +43 5 77 15 430 597, office@mmk.co.at

www.holzbetonverbund.at